

GEISLINGEN



Auf Seite 11: Erzieherinnen und Kinder feiern mit Gästen die Einweihung des **Kinderhauses** St. Elisabeth

Papier als Ergebnis des runden Tisches

Asylunterkunft Die Gemeinde Kuchen hat zusammen mit den beteiligten Parteien ein Positionspapier erarbeitet.

Kuchen. Im Kuchener Gemeinderat geht es heute Abend um die Flüchtlingsunterbringung im ehemaligen Filba-Gebäude, gegen das sich eine Bürgerinitiative (BI) bildete (*wir berichteten*). Bürgermeister Bernd Rößner schreibt nun in einer Pressemitteilung, dass Vertreter der Kreis- und Gemeindeverwaltung, der Bürgerinitiative, des Gemeinderats, des AK Asyl sowie der Eigentümer des Gebäudes sich auf ein Positionspapier geeinigt hätten, das heute verabschiedet werden könne. Die Fraktionen hätten bereits signalisiert, dies zu tun.

Der Inhalt finde in großen Teilen die grundsätzliche Akzeptanz der BI. Das Papier spiegle bisherige Sichtweisen des Gemeinderats und der Verwaltung, aber auch Erkenntnisse aus Gesprächen der vergangenen Wochen, unter anderem des runden Tisches, wider. Sowohl die Gemeinde als auch die BI bekannten sich damit zur humanitären Verpflichtung einer Flüchtlingsunterbringung.

Im Positionspapier wird unter anderem eine Belegung der Unterkunft in Mischform (Familien und Einzelpersonen) angesprochen. Statt der ursprünglich geplanten Zahl von 60 Flüchtlingen sollten 25 bis 30 dort untergebracht werden. Bei der Gestaltung der Außenflächen gibt es aus Sicht der BI noch Gesprächsbedarf. Das Papier finde die grundsätzliche Zustimmung des Landkreises. Alle am Gespräch beteiligten Vertreter seien überzeugt, so Rößner, dass es mit der Erfüllung der genannten Eckpunkte gelingen könne, eine sozial vertretbare Lösung umzusetzen.

Kreistag: Umlage sinkt

Kreis Göppingen. Der Landkreis Göppingen steht finanziell gut da – die Kreisumlage soll von derzeit 35,5 auf 34,9 Prozent gesenkt werden. Für die kommenden Jahre wird aber ein Anstieg der Schulden erwartet. Einen ausführlichen Bericht aus dem Kreistag lesen Sie morgen in der GEISLINGER ZEITUNG.

Erstklässler in der GZ

Geislingen. Die GEISLINGER ZEITUNG stellt ab heute die Erstklässler im Raum Geislingen vor. Bis zum Samstag, 29. Oktober, veröffentlicht wir jeden Tag eine Sonderseite und zeigen alle 46 Klassen im Bild. *kat*



Voller Einsatz beim Einweihungsfest des SC: Das Stadtteam mit Kämmerer Bernd Pawlak (rechts) und Gemeinderat Holger Schrag (links) gibt alles, doch die Promi-Auswahl des SC mit Andreas Strehle (Mitte) gewinnt locker mit 6:1. *Foto: Thomas Madel*

Bereit für große Sporttaten

Feier Zwei Tage lang hat der SC Geislingen die Eröffnung von Kunstrasenplatz und Albwerk-Arena gefeiert. Zwei Projekte, für die es durch die Bank Lob gab. *Von Jochen Weis*

War es nun drückende Überlegenheit oder die mangelnde Kondition des Gegners? Locker-flockig fertigte die Promi-Auswahl des SC Geislingen um Pokal-Legende Bernd „Bodo“ Breitenbacher und Ex-Oberliga-Keeper Wolfgang Färber das Team Geislingen – angeführt von OB Frank Dehmer und Kämmerer Bernd Pawlak – mit 6:1 ab. Besser hätte es nicht laufen können bei der Partie, mit der der SC ins Festwochenende zur Eröffnung des Kunstrasenplatzes und der Albwerk-Arena startete, die neuen Aushängeschilder des Vereins.

Fest steht schon jetzt: Gewinner ist ganz Geislingen. „Jeder Quadratmeter Sportfläche, der entsteht, ist gut für die Vereine. Und jede Sportstätte, die entsteht, ist gut für die Stadt“, sagte Holger Scheible,

der als Vorsitzender der benachbarten Turngemeinde zu den Laudatoren der Feier zählte. Schließlich können auch andere Vereine, Einrichtungen oder Freizeit-Sportgruppen die neue multifunktionale Freiluft Halle nutzen.

Heinz Bentler, Chef des anderen Nachbarn, des Geislinger Tennisvereins, fasste das Großprojekt des Sportclubs in wenigen Worten zusammen: „Was der SC geschaffen hat, ist einfach toll.“ Sprach's und übergab an den SC-Vorsitzenden Reinhard „Eia“ Binder einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Hintergrund: Für die Albwerk-Arena musste der Sport-Club aus Platzgründen seine beiden Tennisplätze opfern, die bisherige SC-Tennis-Abteilung hat eine neue Heimstatt beim TV nebenan gefunden. Nun habe man einfach mal die ersten Mitgliedsbeiträge für den Spen-

denscheck zusammengelegt, sagte Bentler.

Binder hatte bereits in seiner Begrüßung vom „großen Tag“, vom „Meilenstein“ gesprochen, von der „Verwirklichung von Zielen, die vor noch nicht allzu langer Zeit als undurchführbar galten“. Als Binder 2010 das Amt des Vorsitzenden übernommen hatte, brachte er den finanziell angeschlagenen Verein wieder auf Kurs. Fußball-Abteilungsleiter Andreas Strehle und Projekt-Vorstand Stefan Mayer waren nun die treibenden Kräfte, die Vision eines Sportparks umzusetzen. 725 000 Euro kosten die Projekte, 408 000 Euro davon finanziert der SC über Kredite. Zwei Vorhaben, bei denen der SC aber auch die volle Unterstützung der Stadt erfuhr. 116 000 Euro kamen von dieser Seite als Zuschüsse. Weshalb Oberbürgermeister Deh-

mer die Solidarität der anderen Geislinger Vereine lobte, „die zurückgestanden haben, um dem SC dieses Projekt zu ermöglichen“. Immerhin bindet der Zuschuss die kommunale Förderung von zwei Jahren. Nun aber sieht Dehmer den Sportclub gerüstet für große Sporttaten vor allem bei der Jugendarbeit, „ich wünsche dem SC eine tolle Zukunft mit diesen Sportstätten“.

Armin Schelian als Vertreter des Albwerks – der Energieversorger hat sich vorerst für drei Jahre die Namensrechte an der Arena gesichert – wies auf die „soziale Verantwortung“ des „regional verantwortlichen Unternehmens“ hin, wobei ein wichtiger Part die Nachwuchsförderung sei. „Uns war schnell klar: Die Arena als künftige Sportstätte ist ein Konzept, das zu dem passt, was das Albwerk unterstützt.“

Krankheit ist bekannt, Hilfe noch nicht so

Aktionstag Geislinger Netzwerk informiert im Nel Mezzo über Demenz.

Geislingen. „Jung und Alt bewegt Demenz“ – unter diesem Motto stand der Aktionstag des Geislinger Netzwerkes Demenz. Im Nel Mezzo informierten am Samstag Vertreter jener Geislinger Einrichtungen, die sich mit dem Thema Demenz befassen, über Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige. „Wir haben viele Gespräche geführt und Broschüren verteilt“, erzählt Brigitte Wasberg vom Mehrgenerationenhaus am Nachmittag. Mit der Aktion sei das rund 20-köpfige Team zufrieden, sagt sie, „die Leute waren interessiert“. Viele hätten sich an einer Umfrage zur



An den Ständen im Nel Mezzo gibt es viele Infos zum Thema Demenz. ■ Weitere Bilder auf www.geislinger-zeitung.de *Foto: Rainer Lauschke*

Bekanntheit von Demenz und Beratungsangeboten beteiligt – „uns zeigt das Ergebnis, dass vor allem

Partner von Patienten sich schon gut auskennen“, sagt Wasberg. Jüngere kämen zwar beispielsweise

über ihre Großeltern in Kontakt mit der Krankheit, sie wüssten aber noch wenig über Hilfen und die Auswirkungen von Demenz. „Wir wollen die Menschen für das Thema sensibilisieren und deutlich machen, dass mit der Diagnose Demenz nicht alles vorbei ist“, erläutert Wasberg. Neben den Infoständen gab es Luftballons für Kinder, Gymnastik zum Mitmachen und ein Spezialtandem für Demenzkranke zum Ausprobieren. *kat*

Info Weitere Auskünfte unter ☎ (07331) 44 03 63 oder per E-Mail: mehrgenerationenhaus@geislingen.de

ZITAT DES TAGES

„Ein lang gehegter Traum ist für uns in Erfüllung gegangen.“



Martin Ehrler Der katholische Dekan über die Einweihung des neuen Kinderhauses St. Elisabeth in Altenstadt.

DIE FÜNF EREIGNISSE DER WOCHE

1 Konzert Die Schauspielerinnen Katja Riemann kommt heute Abend nach Göppingen. Sie eröffnet in der Stadthalle mit Schubert und dem Casal-Quartett die Meisterkonzerte-Saison.

2 Schule Motivationstrainer Christian Bischoff spricht am Mittwoch beim Schulforum in der Geislinger Jahnhalle ab 10.30 und 14 Uhr jeweils 90 Minuten.

3 Politik Die CDU Nordwürttemberg veranstaltet am Samstag ab 10 Uhr ihren Bezirksparteitag in der Sickenbühlhalle in Gruibingen.

4 Die Geislinger Stadtverwaltung veranstaltet am Samstag ab 11 Uhr einen **Tag der offenen Rathaus-Tür**. Bei drei Führungen mit OB Frank Dehmer um 11.15, 13 und 14.30 Uhr können die Besucher das Rathaus erkunden. Im neu gestalteten Ratsaal gibt es Kaffee und Kuchen.

5 Kulturherbst Die Geislinger Veranstaltungsreihe endet am Sonntag mit einem Abschlussfest in der Ratsche. Ab 19.30 Uhr erwartet die Besucher ein Rückblick auf vier ereignisreiche Wochen, die Verleihung des Schubart-Kulturpreises und Musik mit Leonie Kratz, Fabian Matzke und Matthias Matzke.



Kirchweih in Böhmenkirch

Markt Bürsten und Kräuter, Hüte und gebrannte Mandeln: Die Kirchweih in Böhmenkirch hat gestern Gelegenheit geboten, bei schönstem Herbstwetter allerhand Nützliches und Leckeres einzukaufen. *Foto: Rainer Lauschke*

Sportflugzeug Bei der Landung verunglückt

Steinheim. Ein Sportflugzeug ist gestern bei der Landung am Segelfluggelände Steinheim (Kreis Heidenheim) verunglückt. Nach Angaben der Polizei brach das Vorderrad ab. Die Maschine rutschte in den Wald. Die beiden Insassen, 44 und 15 Jahre alt, wurden nicht verletzt, aber vorsorglich vor Ort vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr musste auslaufendes Benzin auffangen. Der zerstörte Flieger, der aus München kam, wurde für Untersuchungen beschlagnahmt. Sachschaden: 40 000 Euro.